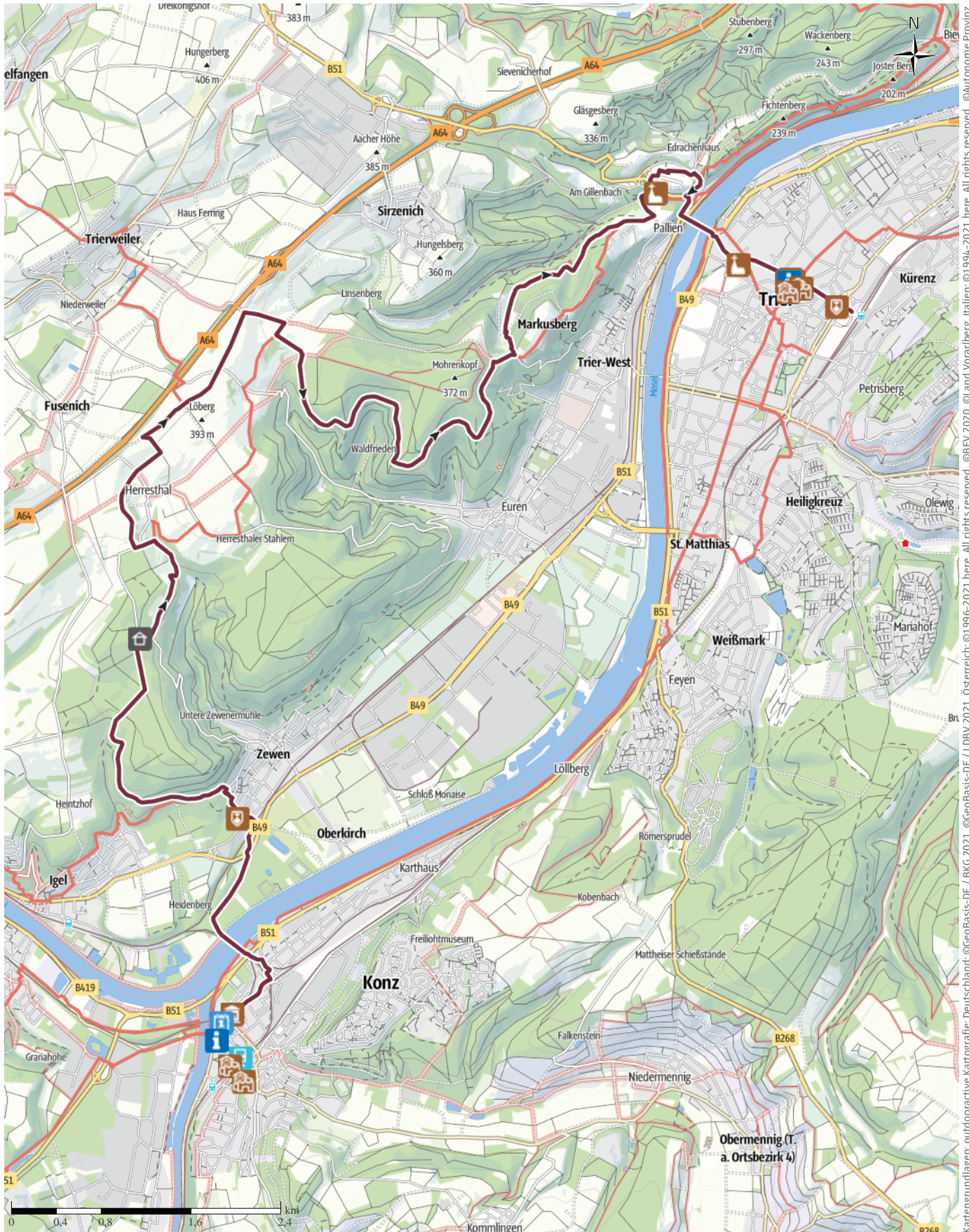


TOP Moselsteig Etappe 04: Konz – Trier

← 21,1 km | ⌚ 6:00 h | ⬆️ 395 m | ⬆️ 385 m | Schwierigkeit mittel



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2021, ©GeoBasis-DE / LDBV 2021, Österreich: ©1996-2021 here, All rights reserved. ©BBEV 2020, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2021 here, All rights reserved. ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, © Cartago S.R.L. Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

TOP Moselsteig Etappe 04: Konz – Trier

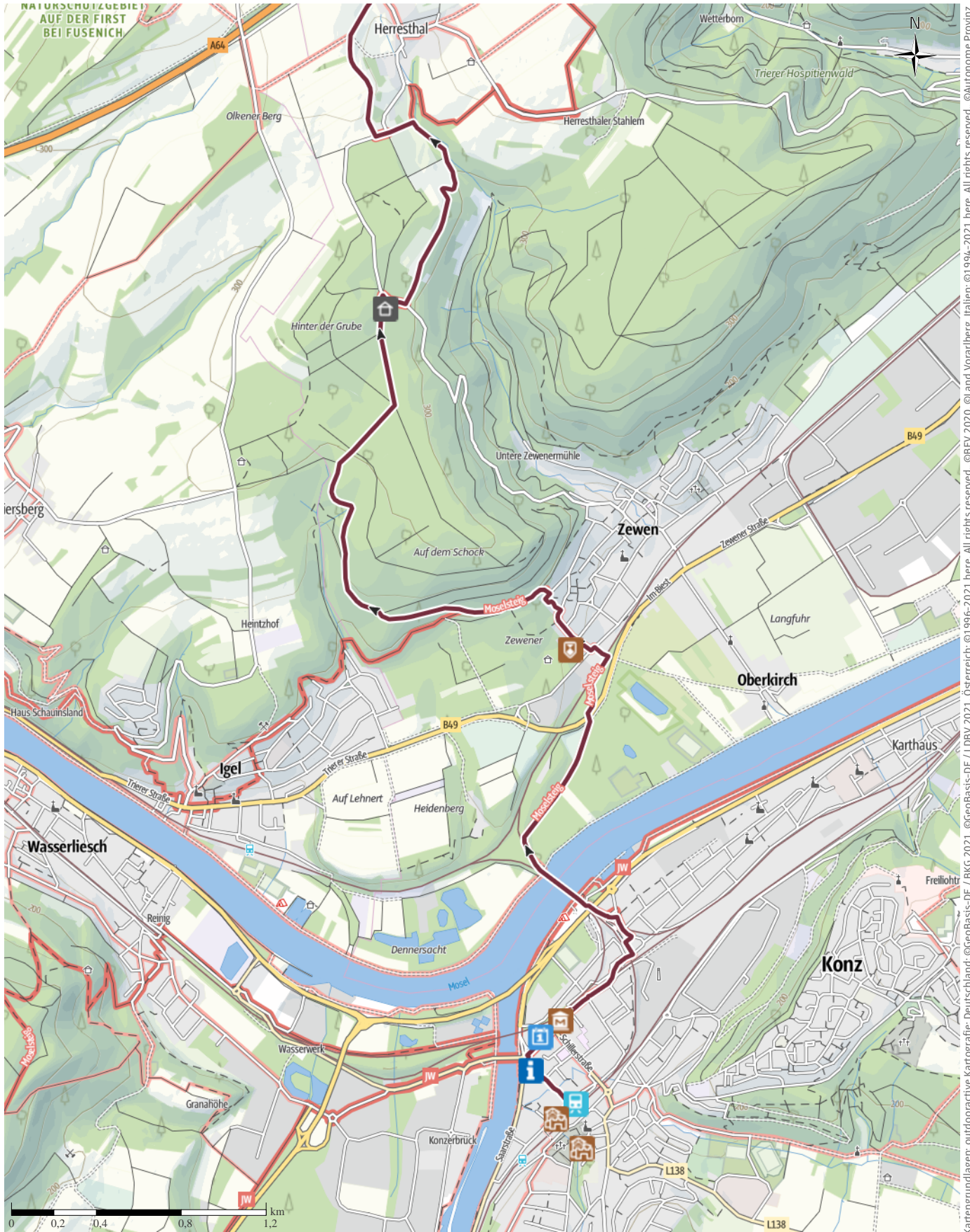
↔ 21,1 km

🕒 6:00 h

▲ 395 m

▼ 385 m

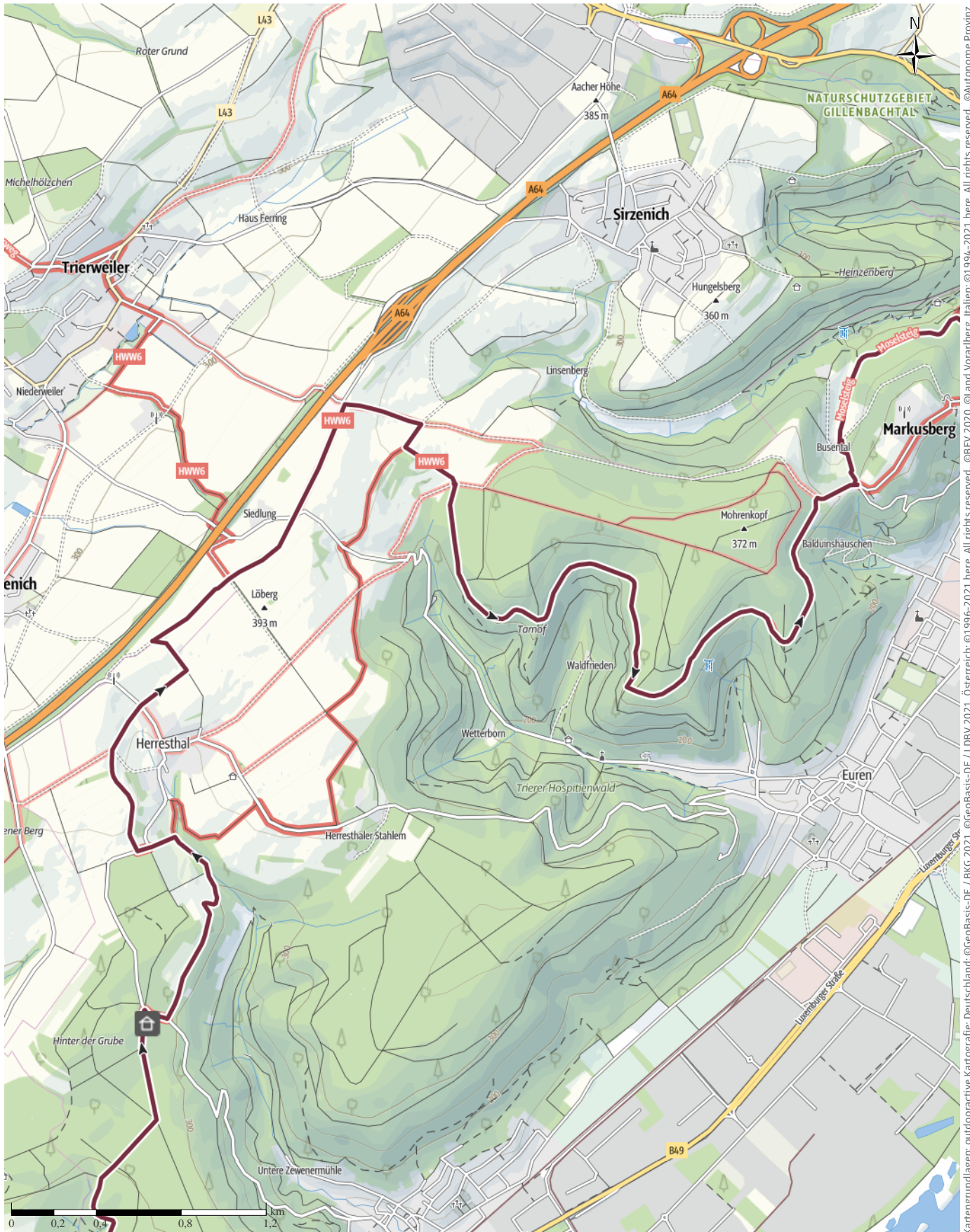
Schwierigkeit mittel



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / LDBV 2021, ©BVEV 2020, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2021 here. All rights reserved. ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, © Cartago S.R.L. Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

TOP Moselsteig Etappe 04: Konz – Trier

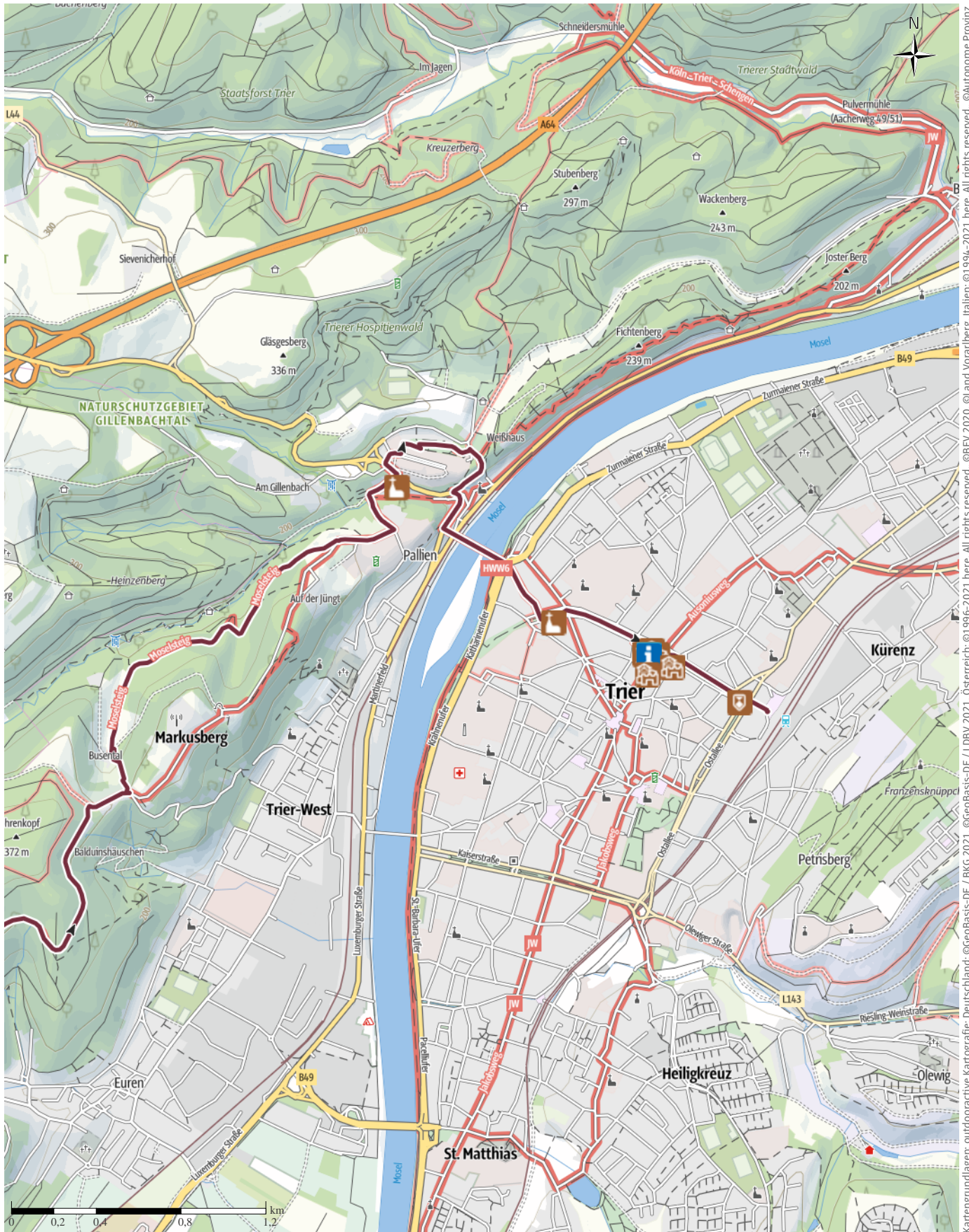
↔ 21,1 km | ⌚ 6:00 h | 🏔️ 395 m | 📉 385 m | Schwierigkeit mittel



Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2021, Österreich: ©1996-2021 here, All rights reserved. ©BBEV 2020, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2021 here, All rights reserved. ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, © Cartago S.R.L. Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

TOP Moselsteig Etappe 04: Konz – Trier

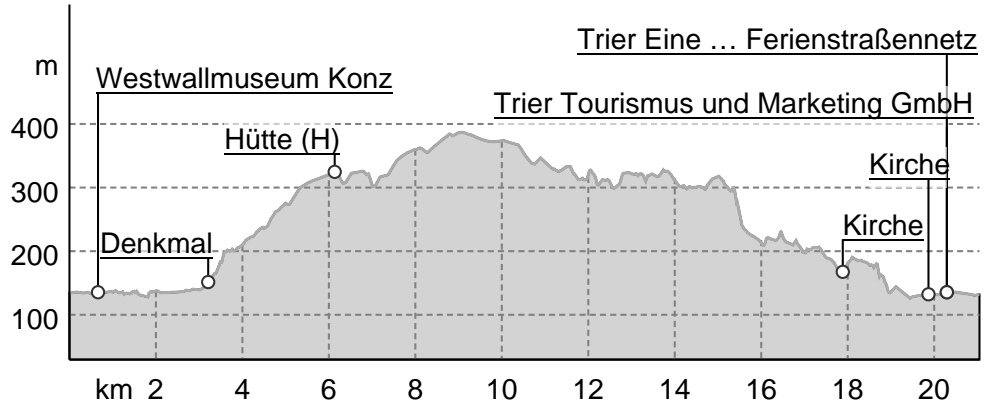
↔ 21,1 km | ⌚ 6:00 h | 🏔️ 395 m | 📉 385 m | Schwierigkeit mittel



©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, © Cartago S.R.L. Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie, ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org)

TOP Moselsteig Etappe 04: Konz – Trier

Höhenprofil



Tourdaten

Fernwanderweg

Strecke ↔ 21,1 km
 Dauer ⌚ 6:00 h
 Aufstieg ▲ 395 m
 Abstieg ▼ 385 m

Schwierigkeit mittel
 Kondition ●●●●●●●●
 Technik ●●●●●●●●
 Höhenlage
 385 m
 125 m

Beste Jahreszeit

JAN | FEB | MÄR
 APR | MAI | JUN
 JUL | AUG | SEP
 OKT | NOV | DEZ

Bewertungen

Autoren
 Erlebnis ●●●●●
 Landschaft ●●●●●
Community
 Tour (14) ★★★★★

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

mit Bahn und Bus erreichbar
 aussichtsreich
 Etappentour
 Flora

Auszeichnungen



Qualitätsweg Wanderbares Deutschland



Einkehrmöglichkeit



Quelle
Mosel. Faszination Urlaub
 Kordelweg 1
 54470 Berncastel-Kues
 Telefon +49 (6531) 9733 -0
 Fax +49 (6531) 9733 -33
 info@mosellandtouristik.de
 http://www.visitmosel.de

Auf den Spuren der Römer.

Eine Etappe ganz im Zeichen der alten Römer: Startpunkt ist Konz, einst nicht nur das Eingangstor zur Stadt Trier, sondern auch Sitz der Sommerresidenz des Kaisers Valentinian. Nach der Moselüberquerung gibt es die Möglichkeit, einen Abstecher zum UNESCO-Welterbe Igeler Säule zu machen – einem reich verzierten römischen Grabmal, das mit seinen 23 Metern Höhe heute als das größte römische Pfeilergrab nördlich der Alpen gilt. Auf der folgenden Wegstrecke



Mosellandtouristik GmbH

Aktualisierung: 20.07.2023

TOP Moselsteig Etappe 04: Konz – Trier

überrascht die Natur trotz der Nähe zur Moselmetropole Trier mit ihrer Üppigkeit. Auf einem kurzen Steilstück geht es schließlich hinab ins Busental. Ein Zuweg führt in die älteste Stadt Deutschlands – und zu ihren weltberühmten, gut erhaltenen Römerbauten und UNESCO-Welterbestätten wie beispielsweise der Porta Nigra. Die Universitätsstadt wartet auch mit einer quirligen und äußerst sympathischen Altstadt auf.

Autorentipp

Eine Etappe für warme Tage, weil sie viel durch den schattigen Wald führt oder über luftige Höhen.

Ausrüstung

- festes Schuhwerk
- witterungsangepasste, zweckmäßige Wanderbekleidung
- Rucksackverpflegung

Informationsmaterial

Karte

Freizeitkarte Moselsteig - Karte 1: Perl - Trier (Etappen 1 - 4), ISBN: 978-3-89637-419-6

Literatur

"Moselsteig" - Offizieller Moselsteig-Wanderführer von ideemedia, 14,95 €

Autoren: Ulrike Poller, Wolfgang Todt, Verlag: ideemedia, 300 Seiten mit fast 300 Bildern, Höhenprofilen, QR-Codes und GPS-Tracks, Format 11,5 x 23 cm, ISBN: 978-3-942779-21-0, 14,95 €

"Offizielle Moselsteig-Wanderkarten" im Pocket-Format:

Die Gesamtroute ist auf 3 Karten aufgeteilt:

Freizeitkarte Moselsteig - Karte 1: Perl - Trier (Etappen 1 - 4), ISBN: 978-3-89637-419-6

Freizeitkarte Moselsteig - Karte 2: Trier - Zell (Mosel) (Etappen 5 -14), ISBN: 978-3-89637-420-2

Freizeitkarte Moselsteig - Karte 3: Zell (Mosel) - Koblenz (Etappen 15 - 24), ISBN: 978-3-89637-421-9

Karte einzeln: 5,90 €

Karten im 3er-Set: 14,50 € (ISBN: 978-3-89637422-6)

"Premium-Set"

Premium-Set, bestehend aus offiziellem Wanderführer inkl. 3er-Set Wanderkarten, Verlag: ideemedia, ISBN: 978-3-942779-24-1, 26,95 €

Die Wanderführer und die Karten sind im Buchhandel oder auf der Webseite <https://www.visitmosel.de/wandern/service-infos-tipps> unter der Rubrik "Prospektbestellung" erhältlich.

Weitere Infos und Links

Mosellandtouristik GmbH

Kordelweg 1, 54470 Bernkastel-Kues; Telefon: +49 (0)6531/97330

www.moselsteig.de

Saar-Obermosel-Touristik e. V.

Saarstraße 1, 54329 Konz; Telefon: +49 (0)6501/6018040

www.saar-obermosel.de

Tourist-Information Trier

An der Porta Nigra, 54290 Trier; Telefon: +49 (0)651/97808-0

www.trier-info.de

Wegbeschreibung

Start der Tour

Konz: Hauptbahnhof Konz in der Bahnhofstraße

Koordinaten:

DD: 49.695459, 6.572875

GMS: 49°41'43.7"N 6°34'22.3"E

UTM: 32U 324967 5507599

w3w: ///niederer.entzog.ältesten

Ende der Tour

Trier: Hauptbahnhof Trier

Wegbeschreibung

Vom Hauptbahnhof Konz führt dich die Markierung Moselsteig-Zuweg schnell zum Startpunkt der Etappe am Saar-Kreisel an der Saarbrücke. Unterwegs zu einem gelungenen Wandertag kommst du an der Tourist-Information und der Infotafel zum Moselsteig vorbei. Eine Sehenswürdigkeit in Konz ist der kaiserliche Palast Konz. Entdecke ihn in seinem

TOP Moselsteig Etappe 04: Konz – Trier

ursprünglichen Aussehen. Lade dir hierfür die kostenlose ARGO-App herunter und rufe über dein Smartphone oder Tablet eine Augmented Reality-Anwendung auf, die dir das ursprüngliche Bauwerk zeigt, so, als ob es noch immer unverändert an seinem Platz stehen würde. Die kostenlose App sowie weitere Informationen zum kaiserlichen Palast findest du unter www.ar-route.eu. Bevor es mit der Wanderung weitergeht, nutze bei Bedarf noch die Einkehr- und Versorgungsmöglichkeiten entlang der Granastraße und am Haltepunkt Konz, auf dem weiteren Weg Richtung Trier gibt es nicht viele.

Der Moselsteig muss die Bahnstrecke und mehrere Straßen queren, bevor es am Haltepunkt Kreuz Konz auf die Konzer Eisenbahnbrücke geht. Dies ist die erste Moselquerung für alle Moselsteig-Wanderer, die den Moselsteig in Fließrichtung begehen. Von der Brücke hast du einen guten Blick auf den Fluss im Bereich der Saarmündung. Am anderen Moselufer angekommen, hast du die Wahl: Du kannst nun auch den Weg Richtung Wasserbilligerbrück nehmen und dabei die beeindruckende Igeler Säule (römisches Grabmal) besichtigen.

Auf dem Weg nach Zewen verläuft der Moselsteig ganz flach durch die Talaue des Flusses. Du unterquerst die B 49, und jetzt steht die durchaus seltene unbeschränkte Querung einer Eisenbahnstrecke an (bitte hierbei unbedingt Vorsicht!). An der Wasserbilliger Straße zweigt der Zuweg zur Ortsmitte ab. Der Moselsteig führt aufwärts zum Waldrand und passiert dabei ruhige Wohnstraßen. Das letzte, steile Stück bergauf zum Waldrand erreichst du auf Fußwegen.

Durch den geschlossenen Wald geht es weiter bergauf, erst moderat, später auch steiler zur Schutzhütte an der K 2. Die nahe Straße stört hier kaum, es bietet sich eine Pause an, schließlich hast du schon den größten Teil des Anstiegs auf dieser Etappe hinter dich gebracht! Nach wenigen Metern entlang der Straße geht es weiter leicht aufwärts im Tal des Zewener Baches; der Bach rückt nun immer näher an den Weg heran. Nachdem der kleine Stadtteil Herresthal halb umrundet ist, erreichst du einen Rastplatz zwischen Weiden von Kühen und Pferden. Über Wiesenwege kommst du zur Modellflugwiese auf dem Höhenrücken. Von hier solltest du einen Blick nach Süden werfen: Es bietet sich ein herrliches Panorama, du erkennst von hier aus sogar die Löschemer Kapelle (auf der anderen Moselseite oberhalb von Wasserliesch), die einer der Höhepunkte auf der Etappe Nittel – Konz ist! Fast immer auf dem Kamm entlang wechselt der Blick jetzt zwischen Südeifel und dem Blick über die Mosel hinweg bis in den Hunsrück.

Nach einer Straßenquerung führt der Moselsteig noch ein kleines Stück auf dem Höhenrücken, bevor es parallel zu einem asphaltierten Weg am Rand einer großen Wiese steil bergab geht. Im Wald kommst du schnell voran, der Weg verläuft ohne größere Höhenunterschiede in weiten Schleifen um den Mohrenkopf. Lichter Buchenhochwald wechselt nun mit dichteren Douglasienbeständen. Einzelne Exemplare besitzen beachtliche Ausmaße. Diese längere Waldpassage endet an der Zufahrt zum Trierer Stadtteil Markusberg. Nach einigen Metern auf der Zufahrtsstraße (Einkehrtipp: Café Mohrenkopf) wechselt der Moselsteig überraschend auf einen Pfad, der steil abwärts über eine Wiese ins Busental führt. Passe auf diesem Abschnitt besonders bei Nässe auf! Weiter führt der Grasweg leicht bergab in das idyllische Tal. Hier kannst du absolute Ruhe erleben – und das so nah an der Großstadt Trier!

Im Wald geht es weiter auf meist leicht abfallendem Weg. Nach der Einmündung eines Seitentals triffst du auf den Abzweig zur Mariensäule. Der Abstecher über den steilen und anstrengenden Zuweg ist unbedingt lohnenswert, denn der Platz unterhalb der Mariensäule bietet den wohl schönsten Blick auf die Römerstadt Trier! Der Moselsteig führt noch etwas weiter durch den Wald, bevor er am Waldrand in einen Grasweg übergeht. Uralte Obstbäume rechts und links runden das idyllische Bild ab. Auf einem Steg überquerst du den Sirzenicher Bach, dann hast du die Bitburger Straße in Trier-Pallien erreicht. (Von hier fährt direkt ein Bus bis in die Trierer Innenstadt.)

Der Moselsteig führt durch das Hochschulgelände und trifft am Park des Drachenhauses auf den Zuweg zum Zentrum. Dahin bzw. zum Hauptbahnhof geht es nun steil abwärts zur Moselbrücke. Lasse deinen Blick vorher noch einmal ganz in Ruhe über die Stadt schweifen. Über die Kaiser-Wilhelm-Brücke bist du schnell am anderen Moselufer. Dann ist es noch ein angenehmer Spaziergang durch die Grünanlagen des Alleinrings und vorbei an der Porta Nigra zum Trierer Hauptbahnhof.

Weglogo

MOSELSTEIG

Anreise

Diese Tour ist gut mit Bahn und Bus erreichbar.

Öffentliche Verkehrsmittel

Du erreichst die Etappenorte Konz (Bahnhof Konz Mitte oder Konz Hbf) als auch Trier (Hbf) mit der Bahn (RB 82,

TOP Moselsteig Etappe 04: Konz – Trier

71, 83, RE 1)

Es gibt regelmäßige Verbindungen. Bitte beachte, dass es in den Schulferien von Rheinland-Pfalz / Saarland, am Wochenende sowie an Feiertagen zu Einschränkungen der Taktung kommen kann! Bitte entnimm die tagesaktuellen Fahrzeiten der Fahrplanauskunft auf der Webseite des Verkehrsverbunds Region Trier (VRT):

www.vrt-info.de

Anfahrt

Startpunkt: Konz über die B 419 und die B 51

Zielpunkt: Trier über die A 602 bzw. über die B 51/B 49

Parken

Konz: In der Nähe vom Hauptbahnhof Konz und am Haltepunkt Konz-Mitte stehen Parkplätze zur Verfügung.

Trier: Am Hauptbahnhof bzw. in der Innenstadt stehen keine kostenfreien Parkplätze zur Verfügung, in der Nähe der Hochschule Trier kann der Wanderparkplatz Weisshauswald genutzt werden.

Kommentare & Bewertungen



13.06.2022 · Fernwanderweg · Moselsteig Etappe 04: Konz – Trier

Bewertung



Hat die Tour am 11.06.2022 gemacht.

TOP Moselsteig Etappe 04: Konz – Trier

Wir sind diese Etappe zusammen mit der Etappe 3 gelaufen, der Übergang in diese Etappe war somit am Kreisel hinter der Saarbrücke. Im Folgenden bezieht sich die Beschreibung fast ausschließlich auf diese vierte Etappe.

Eines vorweg – so manche Kritik hier kann ich nicht nachvollziehen oder bestätigen. Evtl. beziehen sich einige dieser Kritiken aber auch noch auf eine alte Wegführung, die bereits vor Herresthal wegzweigt und nicht – wie die aktuelle Wegführung – um Herresthal herum fast bis zur A64 und dann dort mit schönen Rundumblicken diese eine Zeit lang entlangführt bevor es wieder hinunter zum Wald geht. Die alte Wegführung ist aktuell zum Beispiel noch zu finden in einem grünen Wanderführer, 2021er Auflage. Wir lieben Wald und sind dankbar für jedes noch vorhandene Waldstück, dass noch nicht abgeholzt ist – was im Rheingautanus beispielsweise massivst passiert. Außerdem bietet der Wald bei hohen Temperaturen – so wie heute – sehr viel Schatten und angenehmere, kühlere Luft, besonders, wenn man sich durch die fünf Kilometer Ebene zwischen Wasserliesch und Zeewen gekämpft hat, was für uns um einiges anstrengender war als die gesamten Auf- und Abstiege vorher wie nachher, insbesondere das Stück bis Verlassen der Moselbrücke Konz.

Nun zum Weg: Nachdem die Konzer Moselbrücke (der einzige und daher letzte Blick auf die Mosel auf dieser Etappe) nebst den vielen Fahrradfahrern abgehakt war, wurde es merklich ruhiger auf der Piste. Bis Zeewen breiter Weg, ein Bahnübergang mit Drehkreuz, dann beginnt bereits im Ort der ca. 6 km lange, teils steile, immer mal wieder kurz unterbrochene Anstieg bis hinter Herresthal (nahe Abzweig zum Löberggipfel). In Zeewen noch sehr anstrengend auf Grund der warmen Luft, die einem kaum Raum zum Atmen gab, auch durch das Widerstrahlen vom Asphalt her, wird besser bei den Treppenstufen und – zumindest für uns – wieder sehr angenehm mit Betreten des Waldes. Ansonsten ist der Anstieg sehr gut zu gehen – Rast gibt es bei der Schutzhütte an der K2 (eine Bank, glaube ich, war auch vorher), eine Bank

beim zweiten Erreichen der K2 Herresthal und am Rastplatz Herresthal – danach, im Abstieg, eher wieder sporadisch eigentlich bis zur Hochschule Trier.

Nachdem man den Höhenweg neben der A64 (die man kaum sieht, dafür, wie bei Autobahnen halt durchaus üblich, hört, was uns aber nicht störte) wieder verlassen hat und weiter unten in den Wald eingetaucht war, geht es auf schönen Wegen in Schleifen durch diesen bis zum Mohrenkopf bei Markusberg. Der Abstieg von hier in das Busental ist sehr steil und bei Nässe sicher auch rutschig. Auch sollten Leute mit Knieproblemen hier Vorsicht walten lassen. Fortan zunächst über Wiese, dann wieder durch Wald, den Abzweig zur Mariensäule passierend, bis zum Robert-Schuhmann-Haus bei Pallien und zur Hochschule. Hier hat man die Wegführung unseres Erachtens sehr schön eingesetzt durch den Parkweg zwischen den Hochschulgebäuden und den Parkplätzen bis hinter dem Rosengarten, dem eigentlichen Ziel dieser Etappe. Kurz danach gibt es auch endlich wieder Blick auf die Mosel.

Für uns ging es nun via Zuweg noch zum Hauptbahnhof, wobei wir die aktuell hier dargestellte Route gewählt haben, die besonders im Anfangsbereich Richtung Moselbrücke nicht der Ausschilderung entspricht. Rund um die Porta Nigra, welche auf dem Weg liegt, gab es an diesem Tag festliche Aktivitäten, was viele dazu veranlasste, mit Wein- und Bierflaschen in der Hand oder am Mund durch den Grünstreifen entlang der daran vorbeiführenden Allee zu flanieren (um es mal positiv ausdrücken zu wollen) – und je näher man dem Hauptbahnhof kam, umso... Na gut, lassen wir das – solche Probleme hat wohl jede Stadt – leider... Aber die haben nichts mit dem Weg zu tun!

Fazit: Eine äußerst gelungene Wegführung mit langem Anstieg ab Zeewen. Toller, schattiger Wald, weite Panoramen oberhalb von Herresthal, wieder toller schattiger Wald, ein sehr steiler Abstieg auf wenigen hundert Metern – eine gelungene Etappe. Nur der Zuweg, eigentlich Abweg, „nervte“ etwas... Aber man kann ab der

TOP Moselsteig Etappe 04: Konz – Trier

Hochschule ja auch den Bus zum Hauptbahnhof nehmen.



11.12.2020 · Fernwanderweg · Moselsteig Etappe 04: Konz – Trier

Bewertung



29.03.2022 · Fernwanderweg · Moselsteig Etappe 04: Konz – Trier

Bewertung



Na ich weiß nicht, was das soll ewig durch den Wald laufen, heißt doch Moselsteig nicht Waldwegwanderung. Einfach mit dem Zug überspringen.



28.03.2021 · Fernwanderweg · Moselsteig Etappe 04: Konz – Trier

Bewertung



TOP Moselsteig Etappe 04: Konz – Trier

Da ich unweit der Etappe wohne, bin ich hier öfters unterwegs, meist allerdings mehr oder weniger leicht abgewandelt.

Es beginnt mit Überquerung der Konzer Eisenbahnbrücke und dem Aufstieg durch den Zewener Wald hoch Richtung der Ortschaft Herresthal. Das zieht sich in der Tat ein wenig, weil wenig Highlights direkt am Weg liegen. Man könnte hier etwas anders führen, dann würde sich aber die ohnehin recht lange Etappe noch weiter verlängern.

Oben auf der Höhe gibt es schöne Ausblicke, allerdings keine einzige Infotafel. Sehr schade, denn hier kann man bei schönem Wetter richtig weitschauen. Die Wegbeschaffenheit ist auch so eine Sache: teils angenehme, gut begehbarer Wiesen- und Feldwege. Teils aber auch richtig kaputte Pisten.

Tut mir leid das schreiben zu müssen: aber hier gibt man sich überhaupt keine Mühe. Es wäre kein Problem, die Wege ein wenig zu präparieren und auch mal nach Alternativen neben dem Weg zu schauen. Stattdessen scheint es eine lästige Pflicht zu sein, den Steig-Wanderer von A nach B zu bringen. Meine Wenigkeit kennt sich hier aus und umgeht diesen Teil, der Auswärtige hat diese Möglichkeit eher nicht.

Anschließend wandert man wenig spektakulär, aber ruhig durch den Wald. Am Rande des Markusbergs wird es dann richtig interessant. Hier geht es auf einem naturnahen Stück durch das Busental.

Tipp: direkt unterhalb liegt das Sirzenicher Bachtal mit dem Sirzenicher Wasserfall. Ein Abstecher lohnt sich. Es gibt aber kaum Markierungen, deshalb unbedingt vorher informieren bzw. mit GPS navigieren.

Ganz wichtig: ein Abstecher zur Mariensäule. Direkt vom Steig führt ein inzwischen wieder ausgeschilderter Pfad hoch. Es sind nur wenige hundert Meter aus dem Tal, aber richtig steil. Doch es lohnt sich unbedingt. Der Ausblick von dort oben ist phänomenal und einer der besten im Großraum Trier.

Jetzt ist es nicht mehr weit bis zum

Etappenende. Auch hier heißt es: vorher informieren. Es gibt mehrere Ausstiegsmöglichkeiten bzw. Zuwegungen in die City, je nachdem wo man hin will oder hin muss. Im Umfeld der Kaiser-Wilhelm-Brücke verkehren Busse in alle Richtungen.

Fazit: ja, diese Etappe fällt insgesamt etwas ab und hält einem Vergleich mit anderen Etappen, vor allem an der Mittelmosel nicht ganz stand.

Aber: auch diese Etappe ist begehenswert. Nicht unterschätzen, die Etappe ist von der Begehbarkeit recht einfach, aber es warten einige Höhenmeter.

Neben längeren Abschnitten auf breiteren Waldwegen gibt es einige schöne Naturwege und oben auf dem Markusberg grandiose Aussichten. Im Busental ist man in einer anderen Welt.

Es wäre allerdings wirklich schön, wenn man bei Herresthal endlich mal durchgehend Wege findet, die einem Steig gerecht werden und entsprechend pflegt. Einige Infotafeln und Rastmöglichkeiten täten diesem Abschnitt auch gut.

Aufgrund der Passage rund um den Markusberg und die Mariensäule vergebe ich drei Punkte.



08.10.2020 · Fernwanderweg · Moselsteig Etappe 04: Konz – Trier

Bewertung



Diese Etappe des Moselsteigs gehört leider zu den schwächsten Teilstücken des gesamten Weges. 90 % Forstwege und Ähnliches, einem „Steig“ unwürdig. Ausnahme ist der Abschnitt ins Busental. Dort aber unbedingt!! Wanderstöcke nutzen, der Abstieg über die Wiese ist selbst bei trockenem Wetter rutschig, bei Nässe aber wirklich unangenehm.

TOP Moselsteig Etappe 04: Konz – Trier



14.05.2020 · Fernwanderweg · Moselsteig Etappe 04: Konz – Trier

Bewertung ★★★★★

Bin ab Herresthal gegangen bis zur Mariensäule. Sehr schön ausgeschildert nur Feldwege die teilweise sehr uneben sind.



Donnerstag, 14. Mai 2020 08:09:15
Foto: Anja Mueller, Community



07.09.2018 · Fernwanderweg · Moselsteig Etappe 04: Konz – Trier

Bewertung ★★★★★

Hat die Tour am 09.07.2018 gemacht.



Moselsteig 4 – älteste Stadt Deutschlands | Konz-Trier | Wandern an der Mosel | Dirk Outdoor | # 68
Video: Dirk Outdoor,
<https://www.youtube.com/watch?v=0VzFEI0-Xf4>



12.08.2018 · Fernwanderweg · Moselsteig Etappe 04: Konz – Trier

Bewertung ★★★★★

Hat die Tour am 12.08.2018 gemacht.

Die schwächste Etappe von bisher 15 derer wir schon gelaufen sind. Einzige Highlights sind das Busental, die Ausblicke an der Mariensäule und das Café Mohrenkopf.

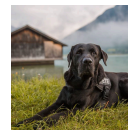


11.05.2018 · Fernwanderweg · Moselsteig Etappe 04: Konz – Trier

Bewertung ★★★★★

Hat die Tour am 11.05.2018 gemacht.

Wirklich sehr schöne Tour, tolle Aussichten, abwechslungsreich, zu 75 % absolut ruhig gelegen, Top-Beschilderung, viele km- Angaben, sehr gepflegte Wege. Das Stück durchs Busental hat mir besonders gut gefallen. Es ist ein Stück wie im Urwald. Sehr Idyllisch.



26.03.2017 · Fernwanderweg · Moselsteig Etappe 04: Konz – Trier

Bewertung ★★★★★

Das gute Wetter machte die Tour erträglich, jedoch ist die Etappe bis auf den Abschnitt im Busental völlig langweilig und uninteressant. Ehrlich gesagt frage ich mich ohnehin wieso die ersten 4 Etappen Teil des Moselsteigs sind. Die Etappen waren alle unterdurchschnittlich. Dem schönsten Wanderweg Deutschlands unwürdig. Mit hohen Erwartungen schaue ich auf die kommenden Etappen.



Sonntag, 26. März 2017 22:09:18
Foto: Nicolas Hölscher, Community



06.08.2015 · Fernwanderweg · Moselsteig Etappe 04: Konz – Trier

Wer es waldreich mag, dem wird diese Etappe sicherlich gefallen. Besonders schön ist es im urigen Busental. Ansonsten ein wenig öde. Aber man kann ja über den Zuweg hinunter nach Trier wandern, um sich noch einige Sehenswürdigkeiten anzuschauen. Das peppt diese Wanderung dann wieder auf.

TOP Moselsteig Etappe 04: Konz – Trier



06.08.2015 · Fernwanderweg · Moselsteig Etappe 04: Konz – Trier

Bewertung ★ ★ ★ ★ ★



Blick auf Trier
Foto: Ulrike Tenzer, Community

Interessante Punkte



Historische Stätte
1 Röm. Kaiserpalast Konz
Martinstraße
54329 Konz
☎ 0049 6501 6018040
info@saar-obermosel.de
<http://www.saar-obermosel.de>
Quelle: Mosel. Faszination Urlaub



Historische Stätte
2 Bahnhof Konz
Am Markt
54329 Konz
☎ 0049 6501 830
info@saar-obermosel.de
<http://www.konz.eu>
Quelle: Mosel. Faszination Urlaub



Bahnhof
3 Bahnhof Konz Mitte
Saarstr. 1
54329 Konz
☎ 0049 6501 6018040
info@saar-obermosel.de
<https://www.saar-obermosel.de>
Quelle: Mosel. Faszination Urlaub

1 Tourist-Information
4 Tourist-Information Konz



Saarstr. 1
54329 Konz
☎ 0049 6501 6018040
info@saar-obermosel.de
<https://www.saar-obermosel.de>
Quelle: Mosel. Faszination Urlaub



„Tipp des Autors“
5 Reise- und Eventveranstalter
Führung durch das Westwallmuseum
Granastr. 25
54329 Konz
☎ 0049 178 8817014
westwallmuseum-konz@online.de
<https://www.westwallmuseum-konz.de>
Quelle: Mosel. Faszination Urlaub



Museum
6 Westwallmuseum Konz
Granastr. 25
54329 Konz
☎ 0049 178 8817014
westwallmuseum-konz@online.de
<https://www.westwallmuseum-konz.de>
Quelle: Mosel. Faszination Urlaub



„Tipp des Autors“
7 Denkmal
Quelle: Outdooractive Redaktion



Private Hütte
8 Hütte (H)
Quelle: Outdooractive Redaktion



Kirche
9 Kirche
Quelle: Outdooractive Redaktion



Kirche
10 Kirche
Quelle: Outdooractive Redaktion

„Tipp des Autors“

TOP Moselsteig Etappe 04: Konz – Trier



Museum

11 Stadtmuseum Simeonstift

Quelle: Outdooractive Redaktion

Simeonstraße 60
54290 Trier
 (0049) 651 4608965

bsa@gdke.rlp.de
<https://www.trier-info.de/sehenswuerdigkeiten/porta-nigra>

Quelle: Mosel. Faszination Urlaub



„Tipp des Autors“

Radverleih

12 Trier Tourismus und Marketing GmbH

Tourist-Information an der Porta Nigra
Simeonstraße 60

54290 Trier

+49 651 978080

info@trier-info.de

<https://www.trier-info.de/sehenswuerdigkeiten/hauptmarkt>

Quelle: Mosel. Faszination Urlaub



„Tipp des Autors“

Historische Stätte

17 Porta Nigra

Quelle: Outdooractive Redaktion



„Tipp des Autors“

Denkmal

18 Denkmal

Quelle: Outdooractive Redaktion



„Tipp des Autors“

Tourist-Information

13 Trier - Eine Station vom Ferienstraßennetz

An der Porta Nigra

54290 Trier

+49 (0) 651 / 97808-0

info@trier-info.de

<http://www.trier-info.de>

Quelle: FERIENSTRASSEN.INFO

Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android



QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

Webseite

<https://www.tourenplaner-rheinland-pfalz.de/s/ZRILV>



„Tipp des Autors“

Museum

14 Stadtmuseum Simeonstift

Simeonstraße 60

54290 Trier

(0049) 651 718 1459

<http://www.trier-info.de/simeonstift-info>

Quelle: Mosel. Faszination Urlaub



„Tipp des Autors“

Historische Stätte

15 Dreikönigshaus

Quelle: Outdooractive Redaktion



„Tipp des Autors“

Historische Stätte

16 Porta Nigra (UNESCO Welterbe)